

Dallenwil zeigte Treffsicherheit und holte Titel

Am Schweizerischen Gruppenmeisterschaftsfinal 300 Meter holte sich Dallenwil den Schweizer-Meister-Titel. Von Ennetmoos konnten leider nicht alle Schützen ihr Können abrufen. Sie schieden in der ersten Runde des Finals aus.

Die Finalteilnahme allein bedeutet für jede Sektion einen grossen Erfolg. Schweizweit starten über 1545 Sturmgewehr-Gruppen im Feld D, über drei kantonale und drei schweizerische Runden. Nur gerade 40 Gruppen sind letztlich am Final in Zürich teilnahmeberechtigt.

Nach der letztjährigen Niederlage im Halbfinal konnte sich Dallenwil in diesem Jahr mit einer hervorragenden Leistung gegen ihre 39 Gegner durchsetzen. In der ersten und zweiten Runde konnten sie sich mit dem gleichen Resultat, von total 701 Punkten, für das Weiterkommen qualifizieren. Im Finaldurchgang wuchsen die Dallenwiler dann über sich hinaus. Alle hatten über 140 Punkte auf ihrem Tableau. Gerhard Kesseli, 146 Punkte, Paul Niederberger (1942), 142 Punkte, Michel Barto, Andreas Odermatt und Paul Niederberger (1962) mit jeweils 141 Punkten. Die Nidwaldner holten sich mit diesen 711 Punkten den Schweizermeistertitel und dies nicht zum ersten Mal. Die Gruppe SG Dallenwil 1 schießt in dieser Konstellation nun bereits seit Jahren ohne grosse Wechsel. Die beiden Schützen Kesseli Gerhard und Niederberger Paul (1947) waren bereits 1983 und 1984 in der Gruppe, als diese Schweizermeister wurden. Niederberger Paul (1962) und Barto Michel waren bereits 1987 vertreten, wo sie den dritten Platz erreichten, und seit 2011 schießt Andreas Odermatt in der Gruppe mit den Ersatzschützen Weibel Roman und Würsch Gerhard mit. «Diese jahrelange Teambildung war und ist wichtig, um im Gruppenschiessen immer wieder Erfolge zu feiern», meinen die Dallenwiler. Sie haben damit auch eine neue eigene Bestleistung aufgestellt. «Das ist der Lohn für harte Arbeit», sagte unmittelbar nach dem Final Andreas Odermatt. «Heute hat einfach alles gepasst», freute sich Teamkollege Paul Niederberger, «Nach der letztjährigen Enttäuschung ist der Sieg heute umso schöner.»

Den zweiten Platz sicherte sich Tomils SV 1 mit 707 Zählern. Bronze ging an Eggersriet-Grub mit 704 Punkten.

Kein Glück

Bei den Schützen aus Ennetmoos lief es nicht bei allen rund. Es war wohl einfach nicht ihr Tag. Hans-Peter Bucher und Andreas Leuenberger konnten mit 145 Punkten überzeugen. Martin Liem erreichte passable 135 Punkte. Leider schafften es Alois Barmettler und Michael Liem nicht, ihre Leistung abzurufen und erreichten nur 127 respektive 121 Punkte. Dies reichte natürlich in einem so hochstehenden Final nicht. Sie schieden so in der ersten Runde des Finals mit 673 Punkten aus. Im Allgemeinen wurden im Final Feld D sehr hohe Resultate geschossen. Es brauchte in dieser Kategorie über 700 Punkte um einen Podestplatz zu ergattern.

Im Feld A und Feld D waren keine Gruppen aus Nidwalden vertreten. Im Feld A (Sportgewehr) zeigte Höri von Beginn weg eine konstante Leistung: Sie setzten sich im Final schliesslich mit 967 Punkten gegen die Schützen von Gonten, 964 Punkte, und Ibach-Schönenbuch, mit 960 Zählern, durch. Das erste Mal überhaupt wurde an einem Final der Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 m im neuen Feld E (Karabiner, Sturmgewehr) um einen Meistertitel gerungen: Gold ging hier an St. Stephan (689), Silber holte sich Pfeffingen (680), Bronze sicherte sich Dombresson-Viliers (679).

Vollständige Rangliste: www.swissshooting.ch

Bericht: Nicole Gander



Schweizermeister Dallenwil. Hinten: Paul Niederberger (1947), Gerhard Kesseli, Paul Niederberger (1962). vorne: Andreas Odermatt, Michel Barto



Sieger Feld D. v.l.n.r. 2. Platz: SV Tomils, 1. Platz: SG Dallenwil, 3. Platz: SV Eggersriet-Grub